

567300-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Objektplanung Gebäude und Fachplanung Technische Ausrüstung Spülküche
OJ S 184/2024 20/09/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ukafacilities GmbH

E-Mail: vergabestelle@ukaachen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Gebäude und Fachplanung Technische Ausrüstung Spülküche
Beschreibung: Objektplanung Gebäude & Fachplanung Technische Ausrüstung . Das Universitätsklinikum Aachen beabsichtigt die Neuerrichtung (Wiederherstellung) der Spülküche im Versorgungsgebäude (VER) des Universitätsklinikums Aachen. Gegenstand dieses VgV-Vergabeverfahrens sind die hierzu erforderlichen Planungsleistungen - aufgeteilt in 2 Lose - für die nachfolgend aufgeführten Leistungsbilder: - "Objektplanung Gebäude" gem. der Arbeitspakete in der Anlage 10 - "Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. der Arbeitspakete in der Anlage 11 Die Schwierigkeit der Planungsaufgabe werden für die "Objektplanung Gebäude" (in Anlehnung an die Anlage 10 HOAI) der Honorarzone III und für die relevanten Anlagengruppen der "Fachplanung Technische Ausrüstung" (in Anlehnung an die Anlage 14 HOAI) der Honorarzone II zugeordnet. . Die Beauftragung für beide Leistungsbilder erfolgt in nachfolgenden Stufen: 1. Stufe: LPH 1 - 2 2. Stufe: LPH 3 3. Stufe: LPH 5 - 7 4. Stufe: LPH 8

Kennung des Verfahrens: 41d8075c-95a9-4f08-b6d8-1b93bc19e3f7

Interne Kennung: 2024-0485-AJ

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Steinbergweg 20

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52074

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YYJY1VGYSJTR Die in diesen Vergabeunterlagen enthaltenen Informationen sind soweit schutzrechtsfähig und soweit sie nicht Informationen Dritter enthalten Eigentum der Vergabestelle. Verwertung, Kopie sowie Weitergabe der Vergabeunterlagen sind nur im Rahmen der Erstellung eines Angebotes und nur durch das die Vergabeunterlagen anfordernde Unternehmen zulässig. Einer darüber hinausgehenden Weitergabe und insbesondere der Verkauf von Vergabeunterlagen an Dritte gleich zu welchem Zweck sind nicht gestattet. Sollten Sie die Vergabeunterlagen nicht direkt von der Vergabestelle bzw. über den Vergabemarktplatz des Landes NRW erhalten haben, sondern über Dienstleister oder beauftragte Dritte wird Ihnen eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW und eine Teilnahme über v. g. Vergabemarktplatz empfohlen. Vergabeunterlagen können geändert oder ergänzt werden, die Bieterkommunikation, die i.d.R. als einziges Kommunikationsmittel zugelassen ist, kann erläuternde Hinweise erhalten. Einen verbindlichen und jeweils aktuellen Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren finden Sie im Regelfall nur auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW. * Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung oder Insolvenz ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses anzutragen (§ 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB) * Jegliche Kommunikation zw. Bieter und AG soll über die vergabe.nrw-Nachrichtenfunktion erfolgen . Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb Los 1: . 4.1.1 Vergleichbarkeit der Bauaufgabe Geplantes Projekt ist: Referenz ist: 3 Punkte: 2 Punkte: 1 Punkt: 4.1.2 Art der Leistung Geplantes Projekt ist: Referenz ist: 2 Punkte: Umbau-/Sanierungsmaßnahme 1 Punkt: Neubaumaßnahme 4.1.3 Vergleichbarkeit des erbrachten Leistungsumfangs Zu vergebene LPH: Referenz ist: 5 Punkte: 4 Punkte: 3 Punkte: 2 Punkte: 1 Punkt: 4.1.4 ALG im Projekt: Referenz ist: 5 Punkte: 4 Punkte: 3 Punkte: 2 Punkte: 1 Punkt: 4.1.5 ALG im Projekt: Referenz ist: 5 Punkte: 4 Punkte: 3 Punkte: 2 Punkte: 1 Punkt: 5 10 ALG 1 - 4 & 7 XXX 5 realisierte Anlagengruppen im Projekt (Bereich von LPH 1 - 4 & 7) 4 realisierte Anlagengruppen im Projekt (Bereich von LPH 1 - 4 & 7) 3 realisierte Anlagengruppen im Projekt (Bereich von LPH 1 - 4 & 7) 2 realisierte Anlagengruppen im Projekt (Bereich von LPH 1 - 4 & 7) 1 realisierte Anlagengruppe im Projekt (Bereich von LPH 1 - 4 & 7) Vergleichbarkeit der in der Referenz durch den TA-Planer realisierten Anlagengruppen XXX 2 Erbringung von 7 Leistungsphasen im Bereich von LPH 1 - 3, 5 - 8 Umbau-/Sanierungsmaßnahme XXX 1 bis 5 5 10 HZ ? II gem. Anlage 10.2 HOAI 2021 5 Wichtung "Objektplanung Gebäude": Bereich 1 bis 5 2 Vergleichbare Referenzen 1 bis 3 HZ ? III gem. Anlage 10.2 HOAI 2021 Erbringung von 3 Leistungsphasen im Bereich von LPH 1 - 3, 5 - 8 4.1 Bezeichnung der 1. Referenz im Bereich XXX HZ III XXX Erbringung von 4 Leistungsphasen im Bereich von LPH 1 - 3, 5 - 8 Erbringung von 5 Leistungsphasen im Bereich von LPH 1 - 3, 5 - 8 LPH 1 - 3, 5 - 8 Erbringung von 6 Leistungsphasen im Bereich von LPH 1 - 3, 5 - 8 1 bis 2 5 2 10 Punkte Bewertung 3 15 Vergleichbarkeit der umgesetzten und planerisch zu berücksichtigenden Küchentechnik der Fachplanung TA 1 bis 5 5 5 25 Großküche in Klinikum XXX Küchentechnische Anlagen (HZ = III gem. Anlage 15 Nr. 7.1 HOAI) in Kliniken Küchentechnische Anlagen (HZ = II gem. Anlage 15 Nr. 7.1 HOAI) in Kliniken Küchentechnische Anlagen, zum Beispiel Großküchen, Einrichtungen für Produktionsküchen einschließlich der Ausgabe oder Lagerung sowie der zugehörigen Kälteanlagen, Gewerbekälte für Großküchen, große Kühlräume oder Kühlzellen (HZ = III gem. Anlage 15 Nr. 7.1 HOAI) Küchentechnische Anlagen, zum Beispiel Küchen mittlerer Größe, Aufwärmküchen, Einrichtungen zur Speise- oder Getränkeaufbereitung, -ausgabe oder -lagerung (keine Produktionsküche) einschließlich zugehöriger Kälteanlagen (HZ = II gem.

Anlage 15 Nr. 7.1 HOAI) Küchentechnische Geräte, zum Beispiel für Teeküchen (HZ = I gem. Anlage 15 Nr. 7.1 HOAI)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Gebäude - Spülküche UKA

Beschreibung: Objektplanung Gebäude - Spülküche UKA

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Steinbergweg 20

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52074

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 01/04/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Gegenstand dieses VgV-Verfahrens sind die hierzu erforderlichen Planungsleistungen - aufgeteilt in 2 Lose -

für die nachfolgend aufgeführten Leistungsbilder: - "Objektplanung Gebäude" gem. der

Arbeitspakete in der Anlage 10 - "Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. der

Arbeitspakete in der Anlage 11 Die Schwierigkeit der Planungsaufgabe werden für die

"Objektplanung Gebäude" (in Anlehnung an die Anlage 10 HOAI) der Honorarzone III und für

die relevanten Anlagengruppen der "Fachplanung Technische Ausrüstung" (in Anlehnung an

die Anlage 14 HOAI) der Honorarzone II zugeordnet. . Hier Objektplanung Gebäude

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Bankerklärung (gem. Angaben im Formblatt 03) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer formlosen Bankerklärung zur allgemeinen Kreditwürdigkeit (nicht älter als 12 Monate ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge) zu erbringen. Inhaltliche Korrekturen können nicht nachgefordert werden. (Bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied separat) - Berufshaftpflichtversicherung (gem. Angaben Formblatt 03) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: Für Personenschäden 1.500.000,00 (2-fach maximiert je Versicherungsjahr) Für Sonstige Schäden 1.000.000,00 (2-fach maximiert je Versicherungsjahr) Mindestanforderung für die Bewerbung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auf-tragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Eine aktuelle Erklärung der Versicherung (nicht älter als 12 Monate) muss der Bewerbung beigelegt werden und mind. bis zum Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge gültig sein. Inhaltliche Korrekturen können nicht nachgefordert werden. (Bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied separat) - Nachweis über den Gesamtumsatz (Formblatt 03) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Gesamtumsatz - Nachweis über den Umsatz entsprechend der Dienstleistung, (Formblatt 03) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen im Mittelwert der letzten 3 Geschäftsjahre (2021-2023): mind. 100.000 EUR netto für LOS 1 und mind. 150.000 EUR netto für LOS 2. . Mindestanforderung: im Mittelwert der letzten 3 Geschäftsjahre (2021-2023): mind. 100.000 EUR netto für LOS 1 und mind. 150.000 EUR netto für LOS 2.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Erklärung "Interessen und Beteiligungen" (Formblatt 07) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Erklärung "Bewerber-/ Bietergemeinschaften" (Formblatt 08) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Erklärung "Unterauftragnehmer" (Formblatt 09) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen). . Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: a) natürliche Personen, die gemäß der Rechtsvorschrift Ihres Heimatlandes am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt / Ingenieur der Technischen Ausrüstung oder gleichwertig berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatland, die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (EGHochschuldiplomrichtlinie) gewährleistet ist; b) Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- /

Planungsleistungen gehören, sofern einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der verantwortliche Projektbearbeiter.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Befähigung zur Berufsausübung (Formblatt 04) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der fachlichen Eignung: - Der Nachweis der Eignung der technischen Leitung ist für das Leistungsbild der Objektplanung Gebäude durch Diplomurkunde / Bachelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar) bzw. der Eintragung in eine Architekten- / Ingenieurkammer zu führen. . Der Nachweis der fachlichen Eignung der technischen Leitung ist für das Leistungsbild der Technischen Ausrüstung ist durch Diplomurkunde / Bachelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar) bzw. der Eintragung in eine Architekten- / Ingenieurkammer zu führen. . 2 Nachweis der Eignung des Projektteams Die Qualifikationen der vorgesehenen Projektleitung, stellvertretenden Projektleitung und Objektüberwachung ist durch Diplomurkunde / Bachelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar) bzw. der Eintragung in eine Architektenkammer zu führen - Berufs.- bzw. Handelsregistrauszug (gem. Formblatt 03) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Bei registrierten Personen- und Kapitalgesellschaften sind der Handelsregistrauszug, Partnerschaftsregister bzw. ein vergleichbarer Nachweis beizufügen. Alle weiteren Bewerber haben einen Auszug aus dem jeweiligen Berufsregister oder vergleichbar einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Referenzen (Formblatt 06) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben in den Referenzen werden sowohl für die Eignungsprüfung als auch für die Auswahl der Bieter im Verhandlungsverfahren verwendet. Hierbei werden für die Auswahl der Bewerber alle vorgelegten Referenzen berücksichtigt. In die Gesamtwertung fließt jedoch lediglich die EINE Referenzen mit der höchsten Einzelbewertung ein. Die Einreichung einer sehr hohen Anzahl an Referenzen, führt somit nicht automatisch zu einer Verbesserung der Gesamtbewertung. Es wird darum gebeten, die Anzahl der einzureichenden Referenzen auf das erforderliche Maß zu begrenzen. Für jede zu wertende Referenz ist ein Formblatt 6 auszufüllen. Die beiliegende Wertungsmatrix (vgl. Anlage 03) ist hierbei zu beachten. Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. §46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten sieben Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde. . LOS 1 "Objektplanung Gebäude" Die nachfolgenden Mindestanforderungen müssen über die jeweilige Referenz kumulativ erfüllt sein. 1.Eine Referenz für "Objektplanung Gebäude" - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung oder Neubau eines Objektes aus dem Bereich "Handel / Gastgewerbe" für Großküchen gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 (oder vergleichbar) mit mindestens einer HZ > II (im Bereich der "Objektplanung Gebäude" in dieser Referenz); - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 bis 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 300 bis 400) > 0,5 Mio. EUR netto. - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 470) (Küchentechnik) > 50.000 EUR

netto. . Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. . LOS 2 "Technische Ausrüstung" Mindestanforderungen: Die nachfolgenden Mindestanforderungen müssen über die jeweilige Referenz kumulativ erfüllt. 1. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung" - ALG 1 - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung eines Objektes mit Anlagen der Anlagengruppe 1 "Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen" gem. Anlage 15.2 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 - 3 & 5 - 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 410) >25.000 EUR netto. 2. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung" - ALG 2 - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung eines Objektes mit Anlagen der Anlagengruppe 2 "Wärmeversorgungsanlagen" gem. Anlage 15.2 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 - 3 & 5 - 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 420) > 75.000 EUR netto. 3. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung" - ALG 3 - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung eines Objektes mit Anlagen der Anlagengruppe 3 "Lüftungstechnische Anlagen" gem. Anlage 15.2 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 - 3 & 5 - 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 430) > 50.000 EUR netto. 4. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung" - ALG 4 - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung eines Objektes mit Anlagen der Anlagengruppe 4 "Starkstromanlagen" gem. Anlage 15.2 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 - 3 & 5 - 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 440) > 50.000 EUR netto. 5. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung" - ALG 7 - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung eines Objektes mit Anlagen der Anlagengruppe 7 "Nutzungsspezifische Anlagen und verfahrenstechnische Anlagen (Küchentechnik)" gem. Anlage 15.2 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 - 3 & 5 - 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 470) >100.000 EUR netto. - Nachweis des Personalbestandes (Formblatt 04) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Jährliches Mittel der Beschäftigten der letzten 3 Jahre, maßgeblich sind fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber /in bzw. -Geschäftsführer/in; Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente ent-sprechend umzurechnen; ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen. . Mittelwert mind. 3 Personen - Technische Eignung (Formblatt 05) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die hier aufgeführten Anforderungen werden im Auftragsfall benötigt. Der Bewerber erklärt, dass er die folgenden Anforderungen erfüllt: Erbringung von Planungsdienstleistungen unter Einsatz von CAD (dwg 2007-2013) Vorhalten eines AVA-Programms mit einer zertifizierten Schnittstelle nach GAEB-Standard (Kompa-tibel zu AG) Erstellung und Auswertung von Ausschreibungen gem. StLB-Bau und unter Berücksichtigung der Vorgaben des VHB Bund in der aktuellen Fassung Verwendung der gängigen Microsoft Office-Software ab Version 2007 Verwendung von MS Project oder zum AG kompatibler Software zur Terminplanung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/10/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1VGYSJTR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1VGYSJTR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1VGYSJTR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/10/2024 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 73 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor. . Zusätzliche Informationen: Inhaltliche Korrekturen können nicht nachgefordert werden. .

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - 522 EU -

Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) (mit dem Angebot mittels

Eigenerklärung vorzulegen) - Erklärung zu fakultativen Ausschlusskriterien (§ 124 GWB)

(Formblatt 02) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Erklärung zu

zwingenden Ausschlusskriterien (§ 123 GWB) (Formblatt 01) (mit dem Teilnahmeantrag

mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die zwingenden Ausschlusskriterien gem. §123 GWB und

die fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB sind zu beachten. Das Nichtvorliegen

dieser Ausschlussgründe ist mittels beiliegender Formulare (s. Anlage 02) zu bestätigen. -

Erklärung russlandfreie Lieferkette (Formblatt 10) (mit dem Teilnahmeantrag mittels

Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki* Absatz 3 der

Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Es finden die Regelungen der VOL/B Anwendung, soweit sich aus den, in den Vergabeunterlagen beigefügten, Vertragsbedingungen keine Abweichungen ergeben. Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt nach Erfüllung der Leistung. Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt binnen 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren Rechnung. Die Zahlung geschieht in der Regel bargeldlos. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit ist der Zugang des Überweisungsauftrages beim Zahlungsinstitut des Auftraggebers.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 GWB Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
uka facilities GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Rheinland

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Angebotssammelstelle ELEKTRONISCH TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung - Spülküche UKA

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung - Spülküche UKA

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Steinbergweg 20

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52074

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 01/04/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Gegenstand dieses VgV-

Vergabeverfahrens sind die hierzu erforderlichen Planungsleistungen - aufgeteilt in 2 Lose -

für die nachfolgend aufgeführten Leistungsbilder: - "Objektplanung Gebäude" gem. der

Arbeitspakete in der Anlage 10 - "Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. der

Arbeitspakete in der Anlage 11 Die Schwierigkeit der Planungsaufgabe werden für die

"Objektplanung Gebäude" (in Anlehnung an die Anlage 10 HOAI) der Honorarzone III und für

die relevanten Anlagengruppen der "Fachplanung Technische Ausrüstung" (in Anlehnung an

die Anlage 14 HOAI) der Honorarzone II zugeordnet. . Hier Fachplanung Technische

Ausrüstung

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Bankerklärung (gem.

Angaben im Formblatt 03) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Der

Nachweis erfolgt durch Vorlage einer formlosen Bankerklärung zur allgemeinen

Kreditwürdigkeit (nicht älter als 12 Monate ab Fristende zur Einreichung der

Teilnahmeanträge) zu erbringen. Inhaltliche Korrekturen können nicht nachgefordert werden.

(Bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied separat) - Berufshaftpflichtversicherung

(gem. Angaben Formblatt 03) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen):

Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: Für

Personenschäden 1.500.000,00 (2-fach maximiert je Versicherungsjahr) Für Sonstige

Schäden 1.000.000,00 (2-fach maximiert je Versicherungsjahr) Mindestanforderung für die Bewerbung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auf-tragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Eine aktuelle Erklärung der Versicherung (nicht älter als 12 Monate) muss der Bewerbung beigelegt wer-den und mind. bis zum Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge gültig sein. Inhaltliche Korrekturen können nicht nachgefordert werden. (Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied separat) - Nachweis über den Gesamtumsatz (Formblatt 03) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Gesamtumsatz - Nachweis über den Umsatz entsprechend der Dienstleistung, (Formblatt 03) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen im Mittelwert der letzten 3 Geschäftsjahre (2021-2023): mind. 100.000 EUR netto für LOS 1 und mind. 150.000 EUR netto für LOS 2. . Mindestanforderung: im Mittelwert der letzten 3 Geschäftsjahre (2021-2023): mind. 100.000 EUR netto für LOS 1 und mind. 150.000 EUR netto für LOS 2.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Erklärung "Interessen und Beteiligungen" (Formblatt 07) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Erklärung "Bewerber-/ Bietergemeinschaften" (Formblatt 08) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Erklärung "Unterauftragnehmer" (Formblatt 09) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen). . Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: a) natürliche Personen, die gemäß der Rechtsvorschrift Ihres Heimatlandes am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt / Ingenieur der Technischen Ausrüstung oder gleichwertig berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatland, die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (EGHochschuldiplomrichtlinie) gewährleistet ist; b) Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- / Planungsleistungen gehören, sofern einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigten Vertreter der juristischen Person und der verantwortliche Projektbearbeiter.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Befähigung zur Berufsausübung (Formblatt 04) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der fachlichen Eignung: - Der Nachweis der Eignung der technischen Leitung ist für das Leistungsbild der Objektplanung Gebäude durch Diplomurkunde / Bachelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar) bzw. der Eintragung in eine Architekten- / Ingenieurkammer zu führen. . Der Nachweis der fachlichen Eignung der technischen Leitung ist für das Leistungsbild der Technischen Ausrüstung ist durch Diplomurkunde / Bachelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar) bzw. der Eintragung in eine Architekten- / Ingenieurkammer zu führen. . 2 Nachweis der Eignung des Projektteams Die Qualifikationen der vorgesehenen

Projektleitung, stellvertretenden Projektleitung und Objektüberwachung ist durch Diplomurkunde / Bachelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar) bzw. der Eintragung in eine Architektenkammer zu führen - Berufs.- bzw. Handelsregistrauszug (gem. Formblatt 03) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Bei registrierten Personen- und Kapitalgesellschaften sind der Handelsregistrauszug, Partnerschaftsregister bzw. ein vergleichbarer Nachweis beizufügen. Alle weiteren Bewerber haben einen Auszug aus dem jeweiligen Berufsregister oder vergleichbar einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Referenzen (Formblatt 06) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Angaben in den Referenzen werden sowohl für die Eignungsprüfung als auch für die Auswahl der Bieter im Verhandlungsverfahren verwendet. Hierbei werden für die Auswahl der Bewerber alle vorgelegten Referenzen berücksichtigt. In die Gesamtwertung fließt jedoch lediglich die EINE Referenzen mit der höchsten Einzelbewertung ein. Die Einreichung einer sehr hohen Anzahl an Referenzen, führt somit nicht automatisch zu einer Verbesserung der Gesamtbewertung. Es wird darum gebeten, die Anzahl der einzureichenden Referenzen auf das erforderliche Maß zu begrenzen. Für jede zu wertende Referenz ist ein Formblatt 6 auszufüllen. Die beiliegende Wertungsmatrix (vgl. Anlage 03) ist hierbei zu beachten. Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. §46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten sieben Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde. . LOS 1 "Objektplanung Gebäude" Die nachfolgenden Mindestanforderungen müssen über die jeweilige Referenz kumulativ erfüllt sein. 1. Eine Referenz für "Objektplanung Gebäude" - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung oder Neubau eines Objektes aus dem Bereich "Handel / Gastgewerbe" für Großküchen gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 (oder vergleichbar) mit mindestens einer HZ > II (im Bereich der "Objektplanung Gebäude" in dieser Referenz); - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 bis 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 300 bis 400) > 0,5 Mio. EUR netto. - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 470) (Küchentechnik) > 50.000 EUR netto. . Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. . LOS 2 "Technische Ausrüstung" Mindestanforderungen: Die nachfolgenden Mindestanforderungen müssen über die jeweilige Referenz kumulativ erfüllt. 1. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung" - ALG 1 - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung eines Objektes mit Anlagen der Anlagengruppe 1 "Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen" gem. Anlage 15.2 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 - 3 & 5 - 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 410) > 25.000 EUR netto. 2. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung" - ALG 2 - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung eines Objektes mit Anlagen der Anlagengruppe 2 "Wärmeversorgungsanlagen" gem. Anlage 15.2 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 - 3 & 5 - 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 420) > 75.000 EUR netto. 3. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung" - ALG 3 - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung eines Objektes mit Anlagen der Anlagengruppe 3 "Lüftungstechnische Anlagen"

gem. Anlage 15.2 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 - 3 & 5 - 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 430) > 50.000 EUR netto. 4. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung" - ALG 4 - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung eines Objektes mit Anlagen der Anlagengruppe 4 "Starkstromanlagen" gem. Anlage 15.2 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 - 3 & 5 - 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 440) > 50.000 EUR netto. 5. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung" - ALG 7 - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung eines Objektes mit Anlagen der Anlagengruppe 7 "Nutzungsspezifische Anlagen und verfahrenstechnische Anlagen (Küchentechnik)" gem. Anlage 15.2 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im Bereich 1 - 3 & 5 - 8; - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 470) > 100.000 EUR netto. - Nachweis des Personalbestandes (Formblatt 04) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Jährliches Mittel der Beschäftigten der letzten 3 Jahre, maßgeblich sind fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber /in bzw. -Geschäftsführer/in; Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente ent-sprechend umzurechnen; ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen. . Mittelwert mind. 3 Personen - Technische Eignung (Formblatt 05) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die hier aufgeführten Anforderungen werden im Auftragsfall benötigt. Der Bewerber erklärt, dass er die folgenden Anforderungen erfüllt: Erbringung von Planungsdienstleistungen unter Einsatz von CAD (dwg 2007-2013) Vorhalten eines AVA-Programms mit einer zertifizierten Schnittstelle nach GAEB-Standard (Kompakt zu AG) Erstellung und Auswertung von Ausschreibungen gem. StLB-Bau und unter Berücksichtigung der Vorgaben des VHB Bund in der aktuellen Fassung Verwendung der gängigen Microsoft Office-Software ab Version 2007 Verwendung von MS Project oder zum AG kompatibler Software zur Terminplanung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/10/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1VGYSJTR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1VGYSJTR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJY1VGYSJTR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/10/2024 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 73 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor. . Zusätzliche Informationen: Inhaltliche Korrekturen können nicht nachgefordert werden. .

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - 522 EU -

Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Erklärung zu fakultativen Ausschlusskriterien (§ 124 GWB)

(Formblatt 02) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Erklärung zu zwingenden Ausschlusskriterien (§ 123 GWB) (Formblatt 01) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die zwingenden Ausschlusskriterien gem. §123 GWB und

die fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB sind zu beachten. Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe ist mittels beiliegender Formulare (s. Anlage 02) zu bestätigen. -

Erklärung russlandfreie Lieferkette (Formblatt 10) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki* Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Es finden die Regelungen der VOL/B Anwendung, soweit sich aus den, in den Vergabeunterlagen beigefügten, Vertragsbedingungen keine Abweichungen ergeben. Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt nach Erfüllung der Leistung. Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt binnen 30 Tagen nach Eingang der prüfaren Rechnung. Die Zahlung geschieht in der Regel bargeldlos. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit ist der Zugang des Überweisungsauftrages beim Zahlungsinstitut des Auftraggebers.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 GWB Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
uka facilities GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Rheinland

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Angebotssammelstelle ELEKTRONISCH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: uka facilities GmbH
Registrierungsnummer: Keine Angaben
Postanschrift: Schneebergweg 51
Stadt: Aachen
Postleitzahl: 52074
Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@ukaachen.de
Telefon: +49 2418080975
Fax: +49 241803382504

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: uka facilities GmbH
Registrierungsnummer: Keine Angaben
Postanschrift: Schneebergweg 51
Stadt: Aachen
Postleitzahl: 52074

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@ukaachen.de

Telefon: +49 2418080975

Fax: +49 241803382504

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstr. 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezregkoeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstr. 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezregkoeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Angebotssammelstelle ELEKTRONISCH

Registrierungsnummer: Keine Angaben

Postanschrift: Die schriftliche Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen ist in diesem Vergabeverfahren nicht zugelassen

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52074

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ukaachen.de

Telefon: +49 2418080975

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6a615b4f-5904-43c5-aefb-395e2c42806d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/09/2024 07:23:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 567300-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 184/2024

Datum der Veröffentlichung: 20/09/2024